



Presse-Information

Dortmund, 9. Oktober 2017

Seite 1 von 1

Erfolgreiche Prüfung bei stürmischem Wetter

Man könnte sagen, dass auch das Wetter es den Helferanwältern am Samstag bei ihrer abschließenden Grundausbildungsprüfung nicht ganz so leicht machen wollte. Unter weitestgehend ungemütlichen äußeren Bedingungen stellten sich 12 Anwärter den vielseitigen Aufgaben.

Los ging es für die Prüflinge aus Dortmund und Hamm mit dem theoretischen Prüfungsteil. Hier galt es Fragen zu allen Bereichen des THW zu beantworten. Nachdem diese erste Hürde genommen war ging es einzeln in die praktische Prüfung. An sechs Stationen wurden verschiedenste Fertigkeiten geprüft.

Von den Helferanwältern wurden Kenntnisse im Bereich der Metall-, Holz- und Gesteinsbearbeitung sowie das richtige Arbeiten mit Leitern abgefragt. Darüber hinaus galt es eine Tauchpumpe fachmännisch einzusetzen, schwere Lasten mit Muskelkraft und hydraulischem Heber zu bewegen und eine Einsatzstelle korrekt auszuleuchten.

Um für all dies gerüstet zu sein hatten die Prüflinge in den letzten Monaten etliche Ausbildungsstunden abgeleistet. An mehreren Wochenenden wurden die künftigen Helferinnen und Helfer theoretisch und praktisch für ihre Tätigkeit als Einsatzkräfte der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk vorbereitet. Hierzu gehörten neben den oben beschriebenen Tätigkeiten auch rechtlichen und einsatztaktischen Grundlagen sowie die Anwendung verschiedener Rettungs- und Bergungsmethoden.

Als aktive Einsatzkräfte steht den 12 nun die Fachausbildung in den Bergungsgruppen sowie den Fachgruppen bevor, in der jeweils die fachspezifischen Aufgaben und Fähigkeiten erlernt und vertieft werden.

Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle all denen sagen, die die Prüflinge während ihrer Ausbildung begleitet und unterstützt haben sowie allen die zum reibungslosen Ablauf der Prüfung beigetragen haben. Den frisch gebackenen Helfern der Ortsverbände Dortmund und Hamm gratulieren wir herzlich zum Bestehen der Prüfung.